



Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

Nr. 558/21

Haßfurt, 18.11.21

Aktuelles zu Corona im Landkreis Haßberge

Das Gesundheitsamt Haßberge meldet 108 Neuinfektionen mit dem Coronavirus. Dadurch erhöht sich die Gesamtzahl der bestätigten Fälle beläuft sich auf 5801 (**Stand: 18. November, 12.30 Uhr**). 4958 Bürgerinnen und Bürger sind inzwischen wieder genesen. Demnach sind aktuell 750 Personen mit dem neuartigen Virus infiziert. Es gibt 20 Corona-Patienten, die stationär in Kliniken behandelt werden, drei davon intensivmedizinisch. In häuslicher Isolation befinden sich 603 Personen.

Im Landkreis Haßberge schreiten die Impfungen weiter voran: die Zahl der Erstimpfungen im Impfzentrum ist auf 32.120 gestiegen; 33.468 Personen sind mittlerweile vollständig geimpft; dazu kommen noch 1.057 Auffrischungen. Hier mit eingerechnet sind die Sonderimpfungen über die Betriebsärzte bei Valeo und Fränkische. Zahlen über Impfungen anderer Betriebsärzte liegen dem Landratsamt leider nicht vor.

Die Hausärzte im Landkreis haben bisher 39.152 Dosen verabreicht (17.332 Erstimpfungen, 19.192 vollständig Geimpfte, 2.628 Auffrischungen). Dazu kommen noch 819 Impfungen in den Haßberg-Kliniken (462 Erstimpfungen, 357 vollständig Geimpfte).

Die Gesamtzahl der Erstimpfungen liegt bei 49.914 (59,14 Prozent), vollständig geimpft sind bisher insgesamt 53.017 Bürgerinnen und Bürger, das entspricht einer Impfquote von 62,82 Prozent. Hinweis: Bei den vollständig Geimpften sind die Impfungen mit Johnson & Johnson enthalten; dieser Impfstoff benötigt keine zweite Impfung.

Die 7-Tage-Inzidenz beträgt laut Robert-Koch-Institut **530,4 (Stand: 18. November 0.00 Uhr)**. Damit gilt der Landkreis Haßberge als regionaler Corona-Hotspot, da sowohl die 7-Tage-Inzidenz (über 300), als auch die derzeitige Auslastung der im Leitstellen-Bereich zur Verfügung stehenden Intensiv-Betten (mindestens 80 Prozent) die erforderlichen Schwellenwerte überschritten haben. Für so genannte regionale Hotspots greifen die Regelungen der roten Stufe der bayerischen Klinik-Ampel – diese gelten mittlerweile aber ohnehin für den gesamten Freistaat, das heißt insbesondere großflächige Zugangsbeschränkungen im Sinne der **2G-Regelung und FFP2-Maskenpflicht**.

Die Krankenhausampel als Indikator für die Belastung des Gesundheitssystems steht für Bayern aktuell auf Rot. Welche Farbe die Corona-Ampel zeigt, kann unter diesem Link eingesehen werden: [Coronavirus in Bayern - Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege](#). Die aktuellen Werte liegen über der Grenze von 600 COVID-19- Patienten auf Intensivstationen („Phase rot“). Die aktuellen Werte sind zu finden beim LGL: https://www.lgl.bayern.de/.../karte_coronavirus/index.htm...

Bayernweit gelten weitere verschärfte Maßnahmen, die der Bayerische Ministerrat beschlossen hat:

- Verpflichtendes 2G gilt in der Ampelstufe rot künftig auch in der **Gastronomie und in der Beherbergung**. Bei körpernahen Dienstleistungen gilt weiterhin 3G plus.
- Wo 3G plus oder 2G verpflichtend ist, gilt künftig die **Maskenpflicht** (bei Gastronomie: Nur zum Platz), außer das Abstandsgebot wird eingehalten.
- Damit gilt die Maske in der gelben und roten Stufe auch in **Diskotheken, Clubs** und vergleichbaren Freizeiteinrichtungen, außer Betreiber und Veranstalter wählen 2G plus und verlangen zusätzlich einen Schnelltest.
- In der gelben und roten Stufe der Krankenhausampel müssen nicht geimpfte oder nicht genesene **Beschäftigte** in Alten- und Pflegeheimen daher mindestens zweimal wöchentlich einen negativen PCR-Test oder arbeitstäglich einen negativen Schnelltest vorlegen. **Besucher** in Alten- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern müssen bei jedem Besuch einen negativen Schnelltest vorweisen.

- Generell gilt, dass Tests ein Sicherheitsplus auch für Geimpfte bieten. Angesichts des wieder **kostenfreien Testangebots** werden **alle Bürgerinnen und Bürger** einschließlich Geimpfte aufgefordert, etwa insbesondere zum Schutz vulnerabler Gruppen, dieses Angebot anzunehmen.
- In den **Kitas** werden zukünftig dreimal wöchentlich Testangebote gemacht und in der roten Stufe wieder feste Gruppen eingerichtet.

Information für Kontaktpersonen

Personen, bei denen per PCR-Test eine Corona-Infektion bestätigt wurde, müssen ihre engen Kontaktpersonen selbst informieren. Kontaktpersonen, die nicht im gleichen Haushalt wie die positiv getestete Person leben, können sich über folgende Wege beim Gesundheitsamt melden (für Fragen, Testtermin, Quarantänebescheinigung):

- **Kontaktformular Gesundheitsamt** auf der Homepage des Landratsamtes:
<https://www.hassberge.de/buergerservice/gesundheit/corona-virus-1/enge-kontaktpersonen-und-verdachtspersonen.html>
- **Hotline**
 - Hotline 09521-27721 oder Hotline 09521-27600 (hier werden lediglich die Daten aufgenommen und an die zuständigen Kollegen weitergeleitet).

Es wird gebeten bevorzugt die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme über das Kontakt-Formular auf der Homepage zu nutzen, weil die Hotlines häufig überlastet sind.

Zu beachten ist, dass eine Quarantänebescheinigung nach Prüfung der Voraussetzungen in den oben genannten Fällen nur ausgestellt wird, wenn sich der Betroffene direkt meldet. Personen, die sich ohne Meldung beim Gesundheitsamt in Quarantäne begeben und im Nachhinein eine Bescheinigung wünschen, können **keine** Bescheinigung erhalten.

Testen im Testzentrum Wonfurt

Um einen geordneten Betrieb der Teststation zu gewährleisten und lange Wartezeiten vermeiden zu können, ist eine vorherige Anmeldung online über das Kontaktformular auf der

Internetseite des Landkreises Haßberge notwendig: <https://www.hassberge.de/top-menu/startseite/test.html>. Den Namen bitte im Kontaktformular immer genauso angeben, wie er auf der Versichertenkarte der Krankenkasse steht. Der Termin wird den Betroffenen dann per E-Mail mitgeteilt. Wer keine digitale Möglichkeit hat, kann auch telefonisch unter der Rufnummer 09521/27-720 einen Termin vereinbaren.

Wichtiger Hinweis: Wer seinen vereinbarten Termin im Testzentrum Wonfurt nicht wahrnehmen kann, wird gebeten, den Termin zu stornieren, am besten per E-Mail: testzentrum@hassberge.de oder telefonisch 09521/27-720.

Für folgende Testungen werden **bereits bei der Anmeldung Nachweise sowie eine Begründung im „Bemerkungsfeld“** benötigt. Die Anlagen müssen unter „Datei auswählen“ hinzugefügt werden:

- positiver Antigentest / positiver Pooling Test
- Schwangere und Stillende (Mutterpass)
- Personen bei denen laut ärztlichem Zeugnis keine Covid Impfung möglich ist (Attest)
- Kontaktpersonen (Quarantänebescheinigung)
- Anspruch auf Testung für Kinder: Ausweis/Kinderpass
- Berechtigungsschein der jeweiligen Pflege- oder Behinderteneinrichtung

Des Weiteren ist zur Testung mitzubringen:

1. **Versichertenkarte der Krankenkasse**
2. **Personalausweis**
3. **Mund-Nasen-Schutz**
4. **die übermittelte Terminbestätigung (ausgedruckt oder digital)**

Die Mitteilung des Testergebnisses erfolgt digital per Email und über die Corona-App direkt über das Labor. Wer keine digitale Möglichkeit hat, erhält das Testergebnis per Post. Positive Ergebnisse werden den Betroffenen IN JEDEM FALL (auch) über das Gesundheitsamt mitgeteilt, denn damit verbunden sind die Informationen für die dann zwingend erforderliche Quarantäne. Allerdings kann es zwischenzeitlich sein, dass auch das Labor oder der Hausarzt positive Ergebnisse an die Betroffenen übermitteln.

Kostenlose Antigen-Schnelltests

Alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Haßberge können sich wieder kostenlos mit Antigen-Schnelltests auf das Corona-Virus testen lassen - unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus. Die Testbescheinigungen können auch als Nachweis bei Zugangsregeln zu bestimmten Innenräumen und Veranstaltungen dienen.

Das BRK informiert darüber, dass die Durchführung der Tests am schnellsten und einfachsten funktioniert, wenn sich die Testwilligen online auf dem Testportal des Bayerischen Roten Kreuzes mit ihren Daten registriert haben. Die Registrierung ist innerhalb von einer Minute unter <https://meintest.brk.de> möglich. Nach dem Test kann die Ergebnisübermittlung so auch digital via SMS und/oder E-Mail übermittelt werden, auf Wunsch auch direkt an die Corona-Warn-App.

Für alle Tests müssen sich die Bürger zudem mit einem amtlichen Lichtbildausweis zu ihrer Person identifizieren können. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die ggf. ohne Begleitung ihrer Eltern einen Schnelltest durchführen lassen wollen, müssen vor dem Test eine unterschriebene Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitbringen. Kinder und Jugendliche müssen sich grundsätzlich ebenso durch die Vorlage eines Lichtbildausweises zu ihrer Person ausweisen können.

Alle Schnelltest-Möglichkeiten im Landkreis Haßberge:

Haßfurt, Rotkreuzhaus (Industriestraße 16)

Montag bis Donnerstag 15 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Samstag: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Sonntag: 10 bis 14 Uhr.

Ebern, Rotkreuzhaus im Gewerbepark „Alte Kaserne (Im Frauengrund 12):

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 14 Uhr

Hofheim, Haus des Gastes:

Mittwoch, Freitag und Sonntag 15 bis 18 Uhr

Eltmann, Sportheim (Bamberger Straße 21):

Dienstag, Donnerstag und Sonntag 15 bis 18 Uhr

Kommunale Schnellteststation

Wonfurt: ehemaliger Verkaufsraum der Autoverwertung Schuck, Altachweg 8:

Dienstag, Donnerstag, Sonntag 17.00 bis 19.00 Uhr.

Apotheken, Arztpraxen und Sonstige die Antigen-Schnelltests anbieten

Fuchs Apotheke Knetzgau, Telefon 09527/950160

Ratsapotheke Zeil, Telefon 09524/266

Die Liste der Apotheken, die im Landkreis Haßberge Antigen-Schnelltest anbieten ist einzusehen auf der Seite des Bayerischen Gesundheitsministeriums unter:

https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/bayerische-teststrategie/#erklarung_selbsttest

Gemeinschaftspraxis Stieglitz/Katzenberger Burgpreppach: Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 09534/648.

Praxis für Physiotherapie Sandra Neugebauer, Industriestraße 23, Haßfurt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.00 bis 17.30 Uhr sowie Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr.

Altstadt Teststelle, Kapellenbergstraße 8, 97475 Zeil: Testung nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung unter Telefon 0151 – 61874669.